



MEDIENINFORMATION

Theatergesellschaft Stans wird mit Nidwaldner Kulturpreis geehrt

Der Kanton Nidwalden zeichnet die Theatergesellschaft Stans mit dem Nidwaldner Kulturpreis 2024 aus. Das Preisgeld beträgt 15'000 Franken. Die Preisfeier findet am 23. August im Winkelriedhaus in Stans statt.

Die Theatergesellschaft Stans feiert 2024 ihr 200-Jahr-Jubiläum. Laut Protokoll ist sie am 21. Dezember 1824 gegründet worden. Damit gehört sie zu den ältesten Laientheatergesellschaften der Schweiz. Das Theaterspielen war zwar in der Zentralschweiz schon vorher verbreitet, in erster Linie aber wurden religiöse und belehrende Inhalte auf die Bühne gebracht. Die Theatergesellschaft Stans nahm sich indes unterhaltenden Stücken an, gerade zu Beginn standen aber auch patriotische und vaterländische Vorstellungen auf dem Spielplan. Zunehmend interessierten sich die Stanser für zeitgenössische Inszenierungen und stellten aktuelle Themen ins Zentrum. So hat sich die Theatergesellschaft Stans einen Namen als ernsthafte und ambitionierte Laienbühne geschaffen. Gespielt wurde ursprünglich im Salzmagazin, später im Saal des ehemaligen Gasthauses Posthorn, dem heutigen Theater an der Mürg.

Nun verleiht die kantonale Kulturkommission der Theatergesellschaft Stans den mit 15'000 Franken dotierten Nidwaldner Kulturpreis. «Der Preis zeichnet das Engagement der Theatergesellschaft für das Laientheater und die langjährige Geschichte des Vereins aus – aber auch den Mut, sich immer wieder an experimentelle Stücke zu wagen. Ein Umstand, der für einen Theaterverein durchaus ein finanzielles Wagnis darstellt», hält Stefan Zollinger, Leiter Amt für Kultur, fest. Mit der Ehrung der Theatergesellschaft Stans möchte die Kulturkommission gleichzeitig auf die lebendige, vielfältige und breit verankerte Tradition des Laientheaters in Nidwalden hinweisen. Es existieren mehr Theatervereine, als es Gemeinden gibt. «Dies ist der beste Beweis dafür, dass die 200-jährige Tradition in Nidwalden munter weiterlebt», so Stefan Zollinger.

Die Preisübergabe mit Bildungsdirektor Res Schmid und Erich Keiser, Präsident der Kulturkommission, findet am 23. August 2024 statt. Die Feier ist öffentlich und ins Programm «Sommer im Museum» im Winkelriedhaus in Stans eingebettet. Die Laudatio wird der bekannte Schauspieler Hanspeter Müller-Drossaart halten.

Aktuell spielt die Theatergesellschaft Stans im Theater an der Mürz noch bis zum 23. März das Stück «Richtfest».

Kulturpreis wird erst zum dritten Mal verliehen

Der Nidwaldner Kulturpreis wird in unregelmässigen Abständen an Vereinigungen, Organisationen oder Einzelpersonen vergeben, die sich um das kulturelle Leben in Nidwalden verdient gemacht haben. Die Preisträger werden von der Kulturkommission des Kantons bestimmt. Der erste Nidwaldner Kulturpreis ging 2014 an den Historischen Verein Nidwalden. Im Jahr 2016 wurde das Stanser Künstlerpaar Barbara und Heini Gut ausgezeichnet. Acht Jahre später findet nun die dritte Vergabe statt.

RÜCKFRAGEN

Stefan Zollinger, Leiter Amt für Kultur, Telefon +41 41 618 73 41, erreichbar am Dienstag, 30. Januar, von 11.00 bis 12.00 Uhr.

Stans, 30. Januar 2024